

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 93 (1984)
Heft: 3

Artikel: Paolo : Maler-Anwalt der Menschlichkeit
Autor: E.T.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-975482>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Paolo: Maler -Anwalt der Menschlichkeit

Am kommenden 8. April wäre Paolo 90 Jahre alt geworden. Der vor zwei Jahren verstorbene Berner Künstler war für sein soziales Engagement bekannt, nicht verwunderlich deshalb, dass verschiedene seiner Werke auch in unserer Zeitschrift und im Rotkreuz-Kalender erschienen, um zum Beispiel Beiträge aus der Kriegszeit oder zur Folterbekämpfung zu illustrieren (und bezeichnenderweise verlangte Paolo jeweils kein Honorar für den Abdruck). Er war ein gütiger Mensch, aber kämpferisch und kompromisslos, wenn es darum ging, soziale Ungerechtigkeit, Herzlosigkeit, Grausamkeit, Verlogenheit, den Wahnsinn des Wettrüstens usw. anzuprangern. Mit seinen Bildern von Clochards, Bettlern, Trinkern, armen Knechten warb er um Verständnis für die Verstossenen und Missachteten unserer Gesellschaft. Er wollte mit seinen Bildern das Gewissen der Gleichgültigen wachrütteln. «Wenn nur einer, der meine Bilder betrachtet, zu menschenwürdigen Gedanken kommt, ist meine Arbeit gerechtfertigt.»

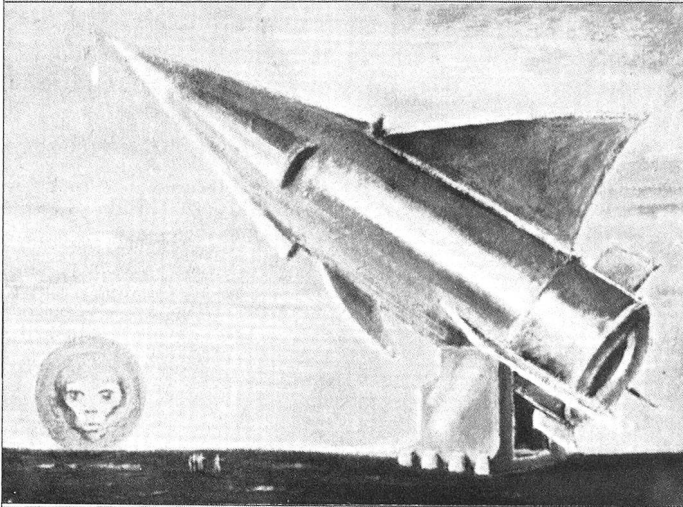
Der Künstler Paolo setzte sich während seiner ganzen Schaffenszeit mit dem Menschsein auseinander. Seine Begabung vor allem für die Benachteiligten einzusetzen, betrachtete er als moralische Verpflichtung. Er sah und schätzte aber auch die Schönheiten dieser Welt und schöpfte daraus Kraft und Trost. Zahlreiche farbenfrohe Bilder von Blumen, Landschaften, Tänzerinnen usw. zeugen von seiner lebensbejahenden Einstellung und manche gezeichneten oder geschriebenen Skizzen von seinem Humor.

Langsam nur, nach sehr schwierigen Anfängen, erlangte er Anerkennung, wurden seine Werke von Privaten und Museen gekauft. In den letzten Jahrzehnten hatte er verschiedene Ausstellungen, und heuer wird im Kirchgemeindehaus Bremgarten bei Bern vom 1. bis 15. April eine Gesamtschau organisiert, bevor ein Grossteil der Werke ihren Platz bei den neuen, durch Legat bestimmten Besitzern, nämlich den Gemeinden Bremgarten und Bern und dem Kunsthaus Aarau, einnehmen werden.

E.T.



Mit freundlicher Genehmigung des Buchverlags Fischer Druck AG, Münsingen, dem 3. Band «Paolo» entnommen, der 1983 erschien. Er enthält über 50 Reproduktionen von Gemälden (farbig) und von Zeichnungen, eine illustrierte Biographie, eine Werkerläuterung und Briefe von Freunden an den Maler.



Technik kontra Hunger



Unterwegs auf der Flucht



Partisan

Selbstbildnis

